

Kommunikativ intelligent?

Nutzen, Risiken und Nebenwirkungen von KI in der Hochschulkommunikation.



Dr. Matthias Zehnder | Bern, 22. Januar 2026



Weltuntergang

Die KI übernimmt die Weltherrschaft.

Die KI ist fehlerhaft und stürzt uns ins Elend.

Die KI eliminiert Jobs.

Die KI vereinfacht Hacking, Cyberattacken und Betrug.

Die KI verbraucht extrem viel Energie.

Die KI macht uns faul und dumm.

Die KI beschleunigt den Fortschritt.

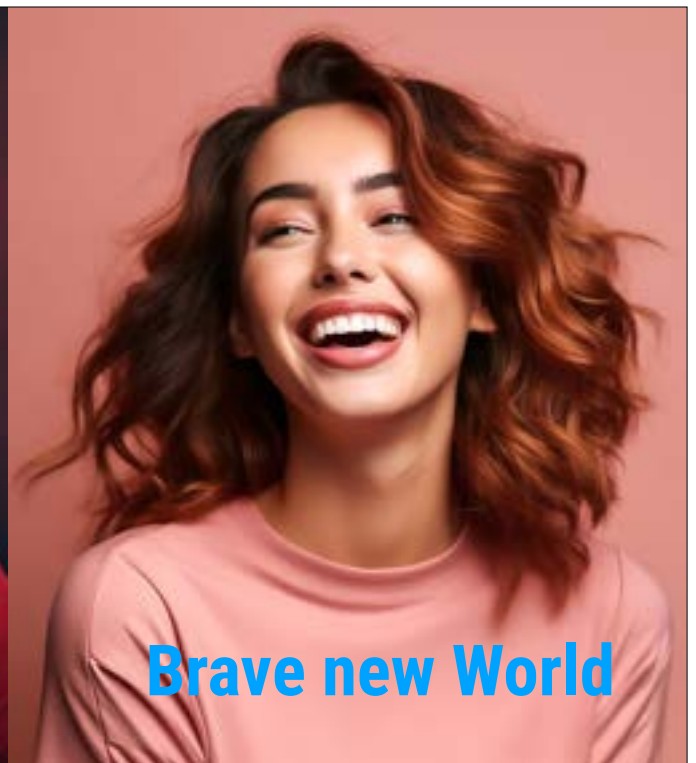
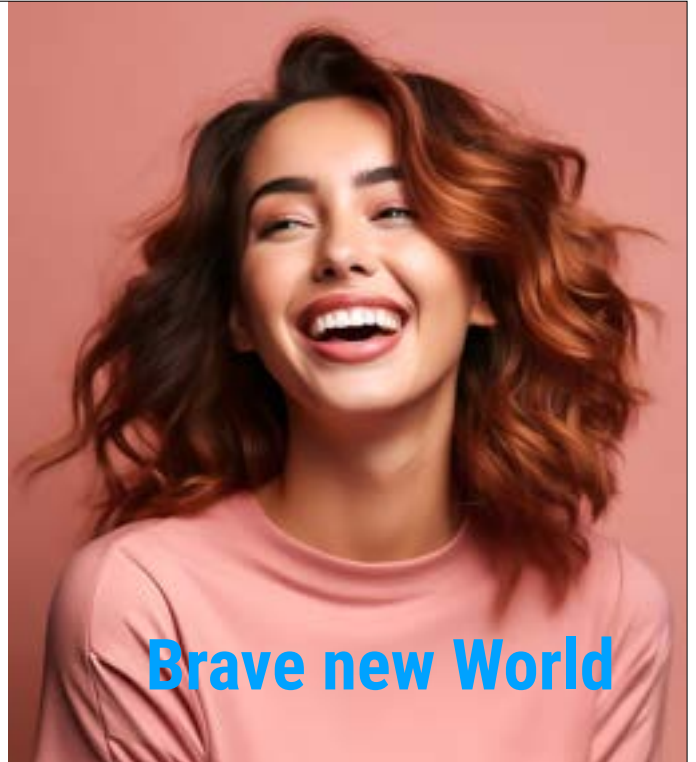
Die KI erleichtert Forschung,
Entwicklung und Arbeit.

Die KI bereichert Jobs.

Die KI macht das Internet und
Digitalanwendungen sicherer.

Die KI sitzt bald in jedem Gerät.

Die KI macht uns klüger und besser.



KI

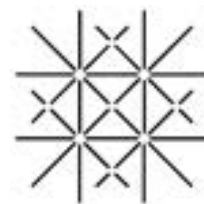
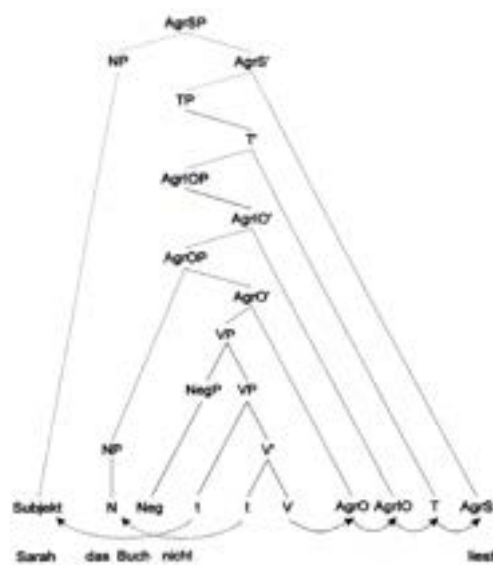
und nun?

Matthias Zehnder

*1967



Studium
Germanistik
Philosophie



Promotion
Medienwissenschaften



2019
NZZ Libro

☰
Suchen

Wochenkommentar - & mehr von Matthias Zehnder

KI-Wochenzeitung
23. NOVEMBER 2019 VON MATTHIAS ZEHNDER

Der Intellektuelle auf der Spur
21. NOVEMBER 2019 VON MATTHIAS ZEHNDER

Verträge und Seminare zur KI
16. JANUAR 2020 VON MATTHIAS ZEHNDER

Workshop Digitale Ethik
14. JANUAR 2020 VON MATTHIAS ZEHNDER

Versteht KI die Sprache doch? – Antworten auf Ihre Einwände
PUBLIZIERT AM 12. SEPTEMBER 2019 VON MATTHIAS ZEHNDER

Kann eine KI Sprache so wirklich verstehen? Besser, wenn man andererseits Sprachverständnis nicht mehr vom richtigen Verständnis unterscheiden kann? Das ist in unseren Köpfen nicht so ganz eindeutig ein lauge Linguistiker Max Müller. Zehnder hat sich mit den Gedanken des Sprachphilosophen Gerhard Oppenheim auseinandergesetzt. Was ist die Rolle der Semantik? Wie kann eine KI eine verständliche Textur verstehen? Darauf hat er sehr viele Antworten. Zusammenfassung und Weiterführung.

[Versteht KI die Sprache doch? – Antworten auf Ihre Einwände](#)

Herzlich Willkommen
18. DEZEMBER 2019 VON MATTHIAS ZEHNDER

Informationen über mich persönlich, meine Wohnung und meine Bücher. Und: Da Egg. Auf meiner Website. Bitte um Email.

Der Wochenkommentar: Wochenkommentar ein politisch-philosophischer Kommentar. Der Newsletter zum Wochenkommentar können Sie hier abonnieren. Informationen zum Workshop zum Thema...

This is for Everyone
Ziele der KI der Jahre erfordern der ethische Reflexion. Von Berners-Lee in der Computerethik des CEBS in Bern. In englisch-amerikanischer, wie schwierig es war, über die Jahre...

Was sind Liebe
Kurzlich hat ein genial geschrieben, das Buch, das ich empfehlen würde, ist sein Buch, das man lesen muss. Das stimmt. Aber es gibt sehr wenige Bücher, die man nicht lesen sollte.

Carina Witzke – Die Digitalisierung journalistischer Inhalte steckt noch in den Kinderschuhen
Das 2017. Fragebogeninterview wurde mit Carina Witzke, Gründerin des...

KI-Denkfehler zu viele Führungskräfte glauben, KI ersetzt ihre Arbeit
Falsch: KI kann keine Datenmengen auswerten, sie muss sie erst durchtrainieren und dann erst dann...

Wöchentlicher Newsletter: Medien, KI, Digitalisierung
<https://www.matthiaszehnder.ch/abo/>

Edito - bringt Journalist:innen weiter



Edito - bringt Journalist:innen weiter





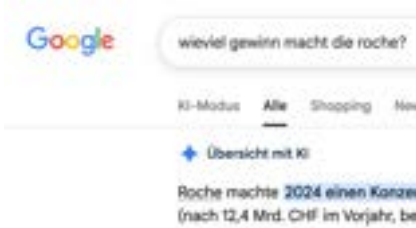
Wie sieht unsere Zukunft aus?



Was da draussen gerade passiert ...

KI ersetzt Journalismus

Zero-Click Web



Problem für:
Verlage, Medien

Wahrscheinlichkeit:
hoch

KI ersetzt Medienschaffende



Problem für:
Werbetexter, Stocktrotogaren

Wahrscheinlichkeit:
je nach Beruf/Aufgabe

Was bedeutet das alles
für die Kommunikation?

KI müllt das Netz zu

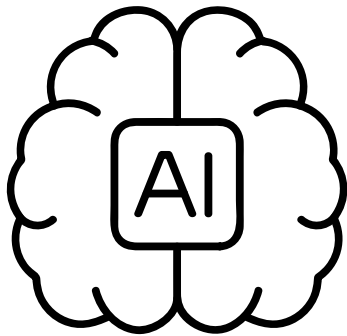


Problem für:
Die (Netz-) Gesellschaft

Wahrscheinlichkeit:
hoch

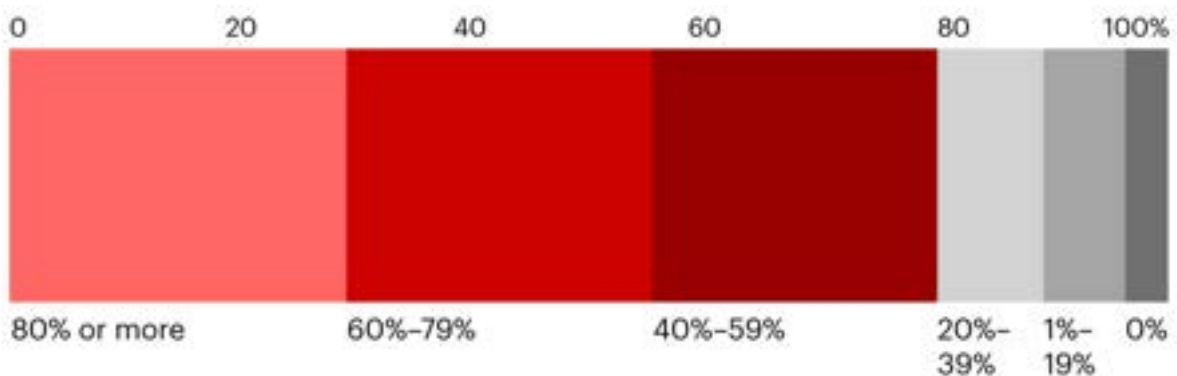
Folgerungen für die Kommunikation

Was sollen wir tun?



Zero Click

80 % der Suchmaschinenbenutzer nutzen zu mindestens 40 % nur noch KI-Zusammenfassungen.



Quelle: Bain-Dynata Generative AI Consumer Survey

KI ersetzt Suchmaschinen



Recherche/Suche
nach Informationen



Suche nach
News/Aktualität



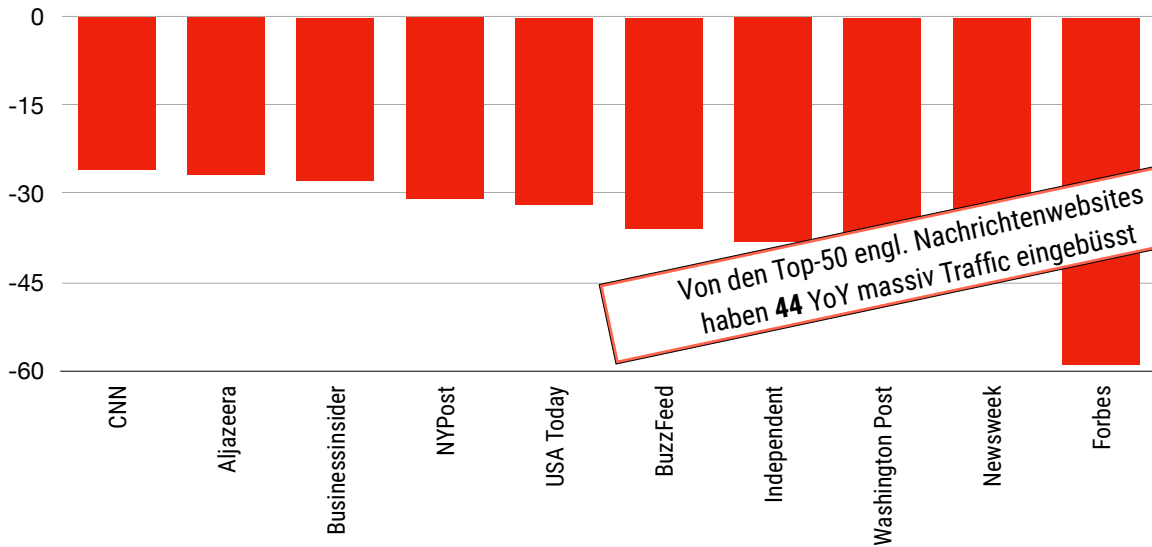
Kaufentscheidungen
Kaufempfehlungen

Quelle: Bain-Dynata Generative AI Consumer Survey

Trafficverlust



Trafficverlust im Jahresvergleich 24/25



Quelle: Similarweb

KI ersetzt Suchmaschinen



Rückgang des organischen Such-Traffics von Marken bis 2028



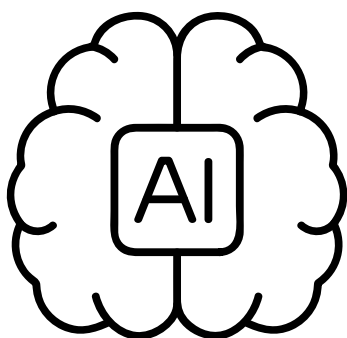
Betrifft nicht nur Medien, sondern auch Marken und Institutionen.

Quelle: Gartner / Gartner / Search Engine Land

Folgerungen für die Kommunikation

Zero Click Web > Relevanz in KI-Zusammenfassungen
> Quellen sicht- und nutzbar machen

Generative Engine
Optimization GEO



 Zero Click

 KI Slop

More Articles Are Now Created by AI Than Humans



NEWS
WISSEN | Arbeit | Business | Energie | Freizeit | Gesundheit | Immobilien | Justiz | Kultur

aktuelles

Drohung gegen Primarschule Wasgenring in Basel

Gegen die Primarschule Wasgenring in Basel ging eine schriftliche Drohung für Mittwoch ein. Der Unterricht findet trotz Besorgnis normal statt. Polizei und Jugendanwaltschaft wurden eingeschaltet und

14. Oktober 2023 | 4 min Lesezeit

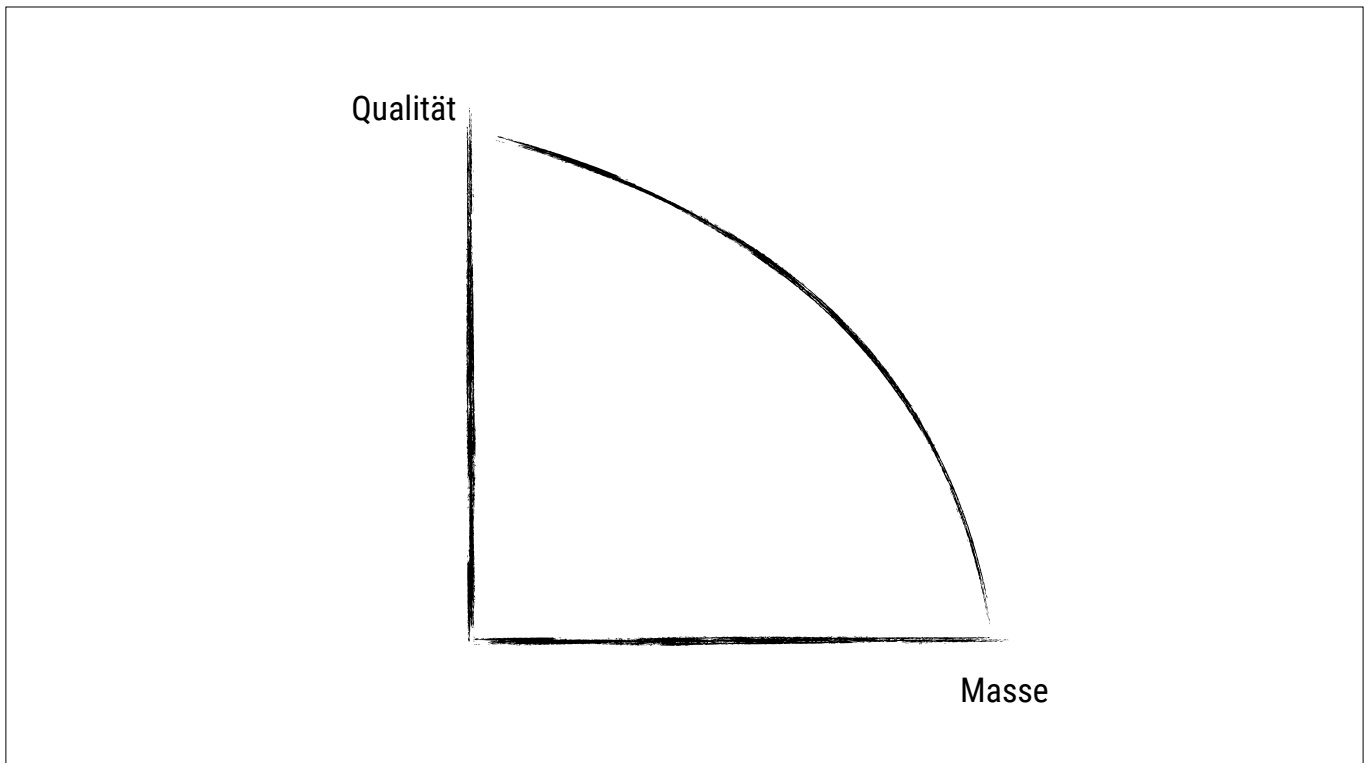
Twitter Facebook LinkedIn

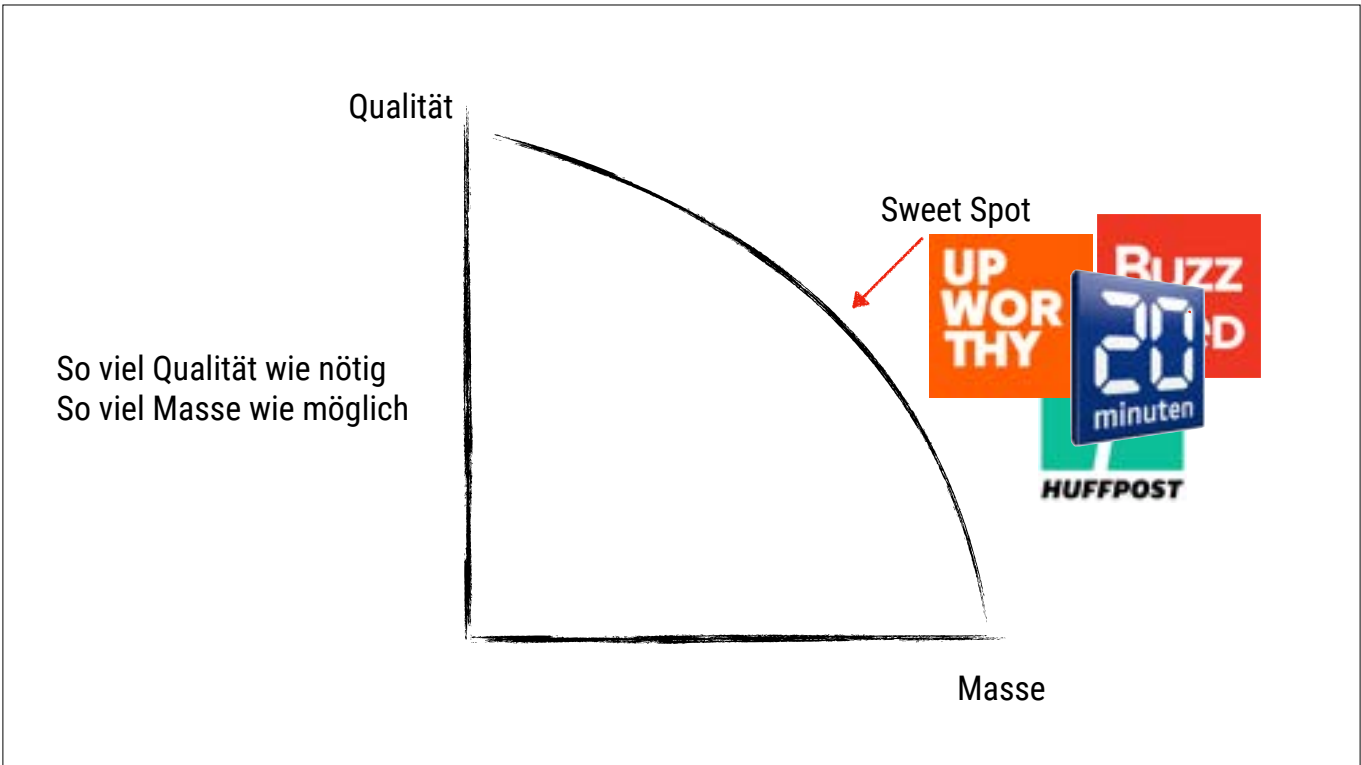
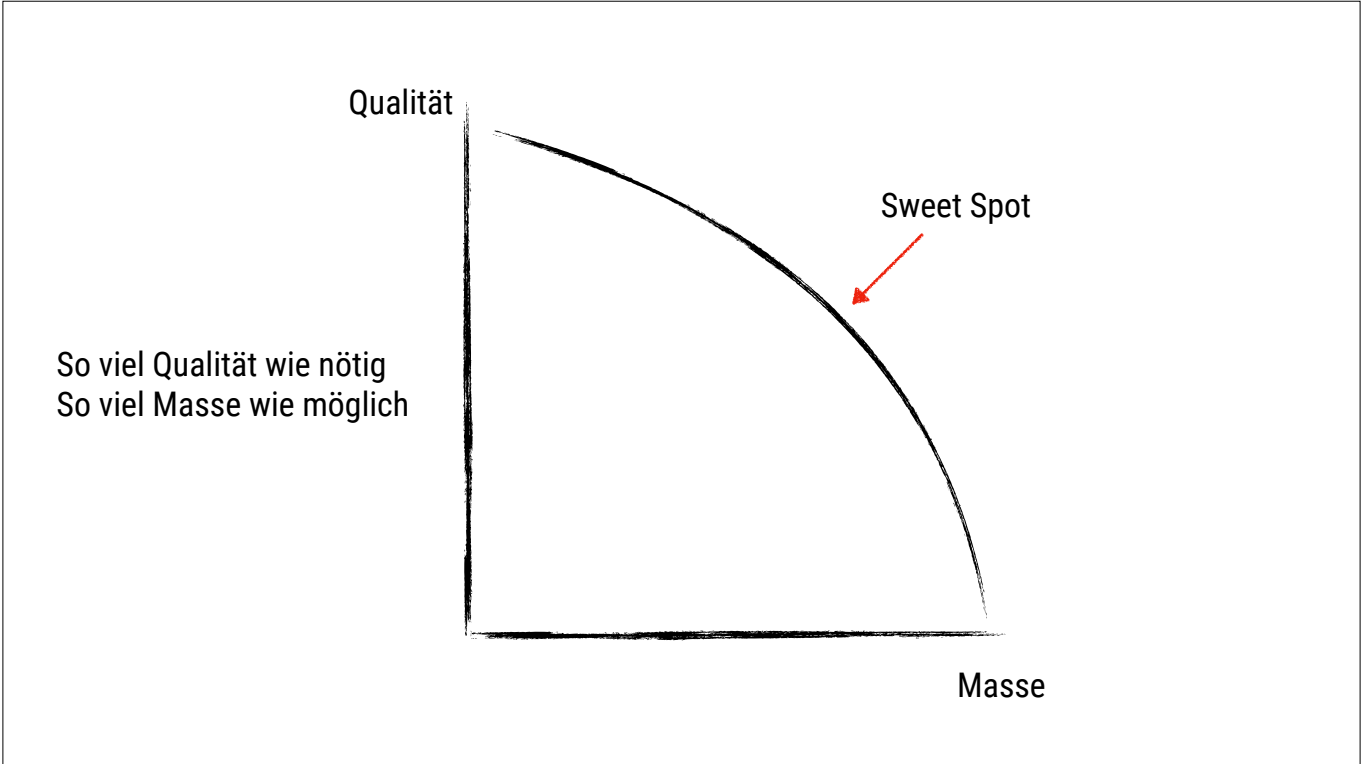
Privacy Settings

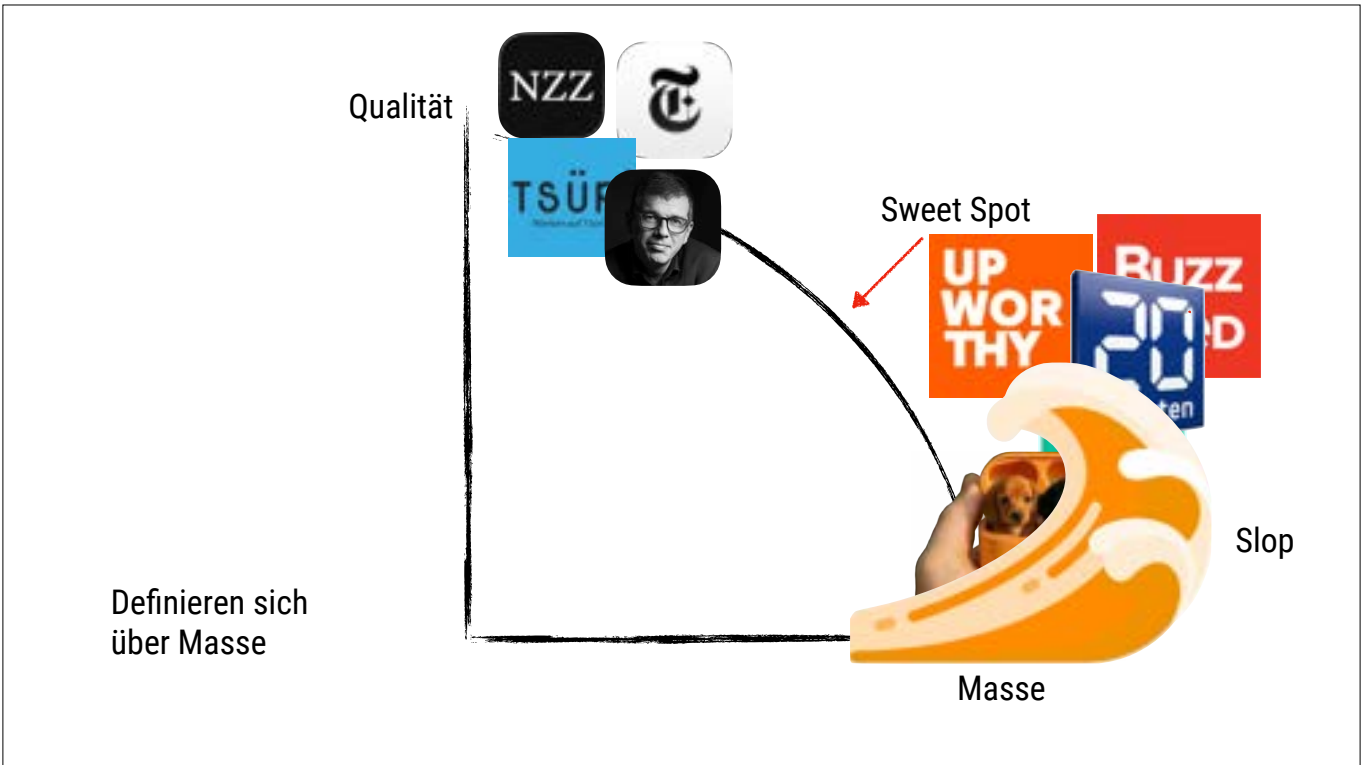
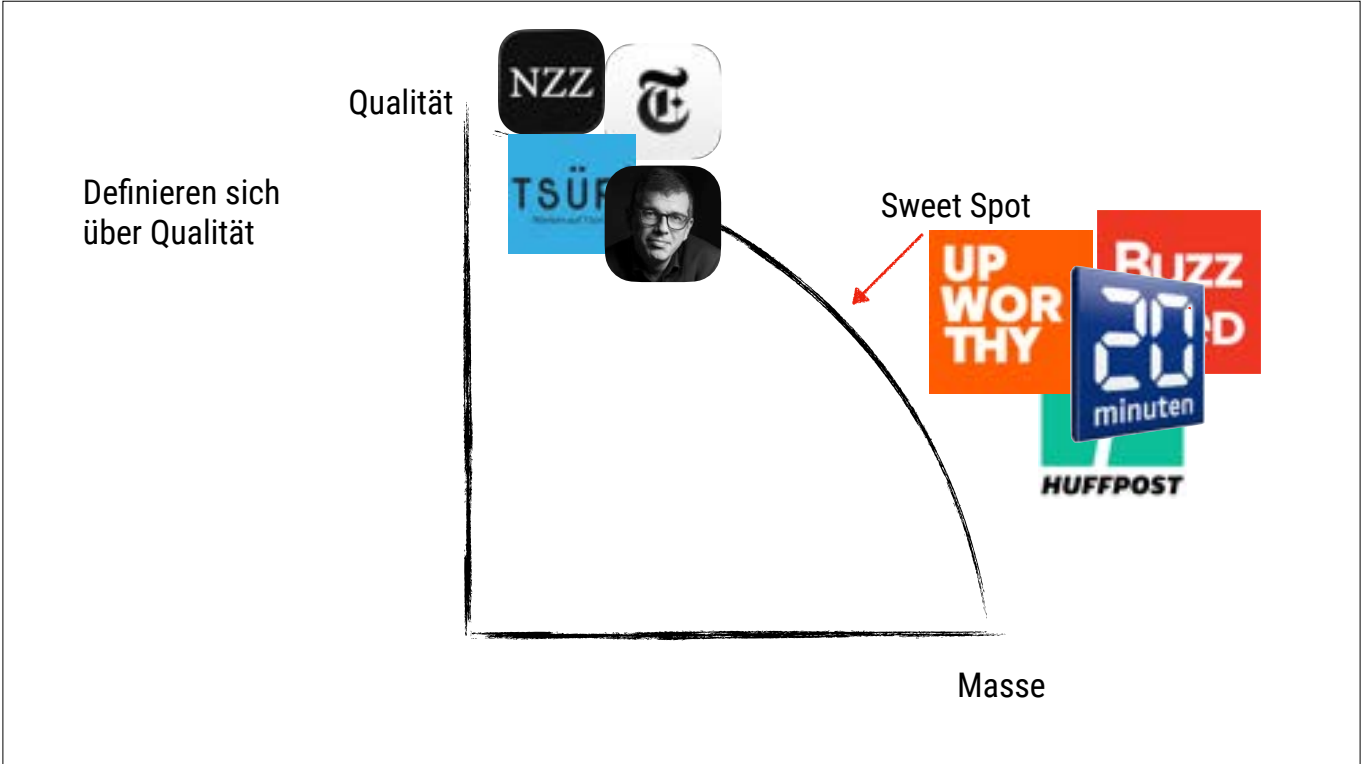


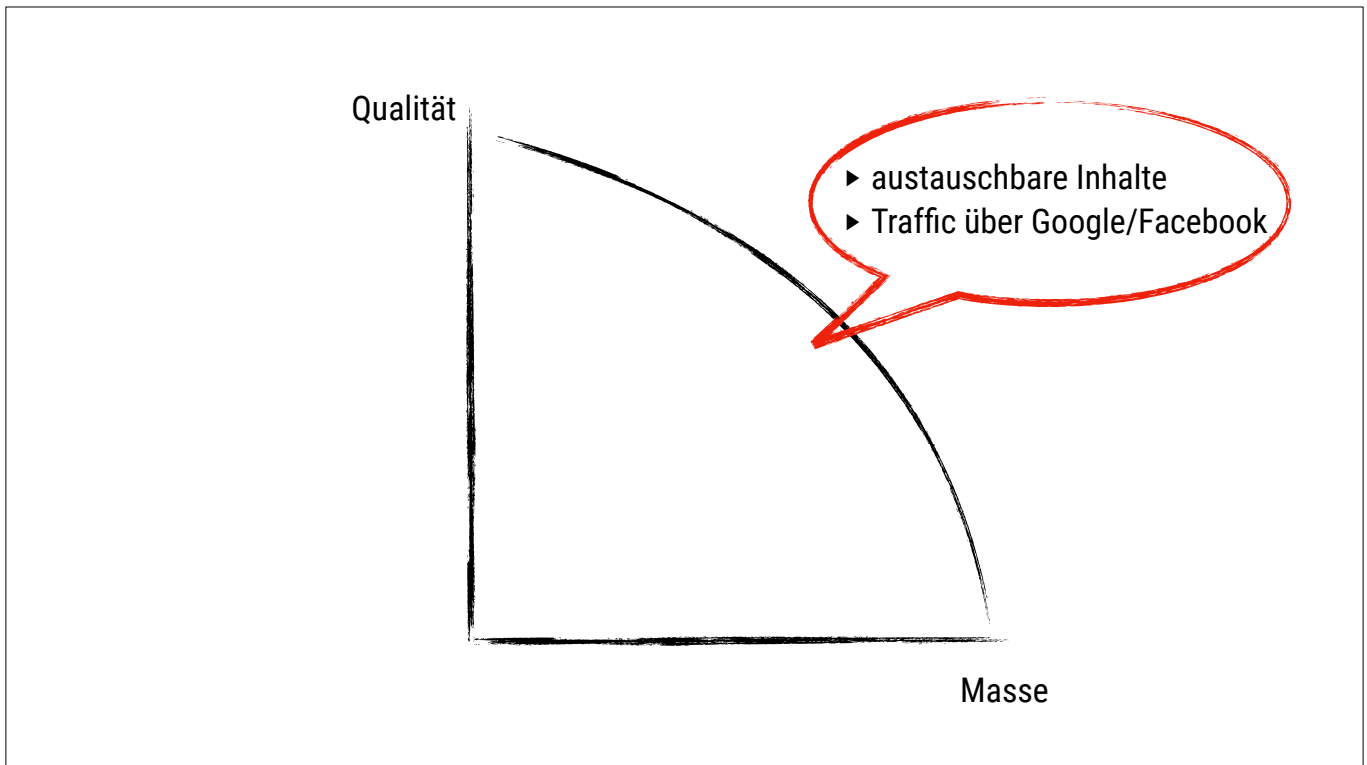
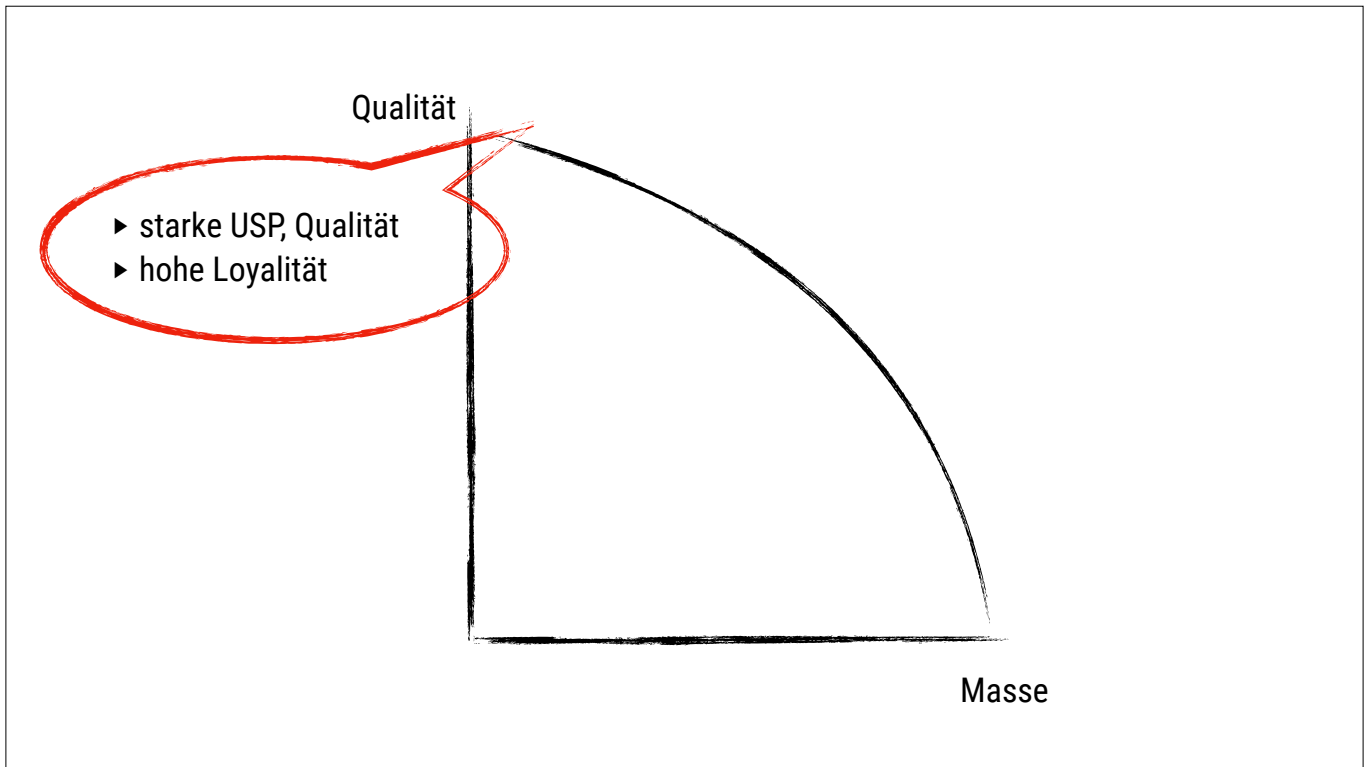
Welche Folgen hat das ...

- ... für die Kommunikation?
- ... für die Medien?
- ... für die Medienschaffenden?

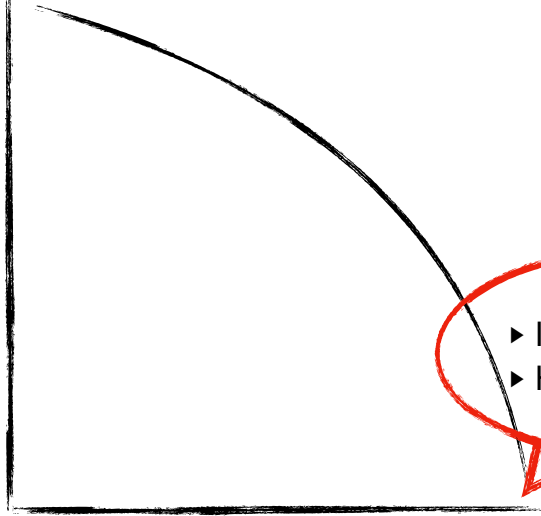








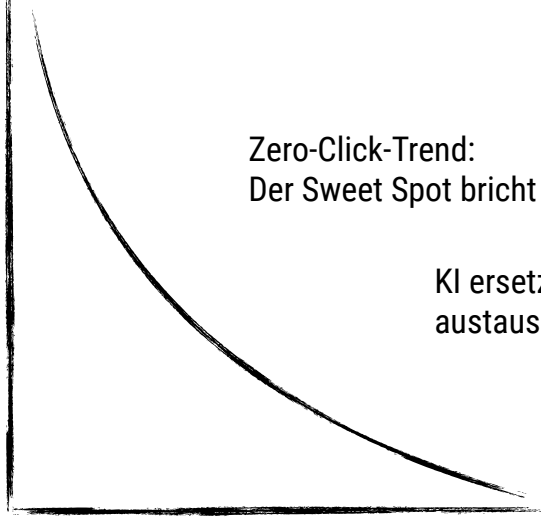
Qualität



- ▶ Inhalt egal
- ▶ Hauptsache Traffic

Masse

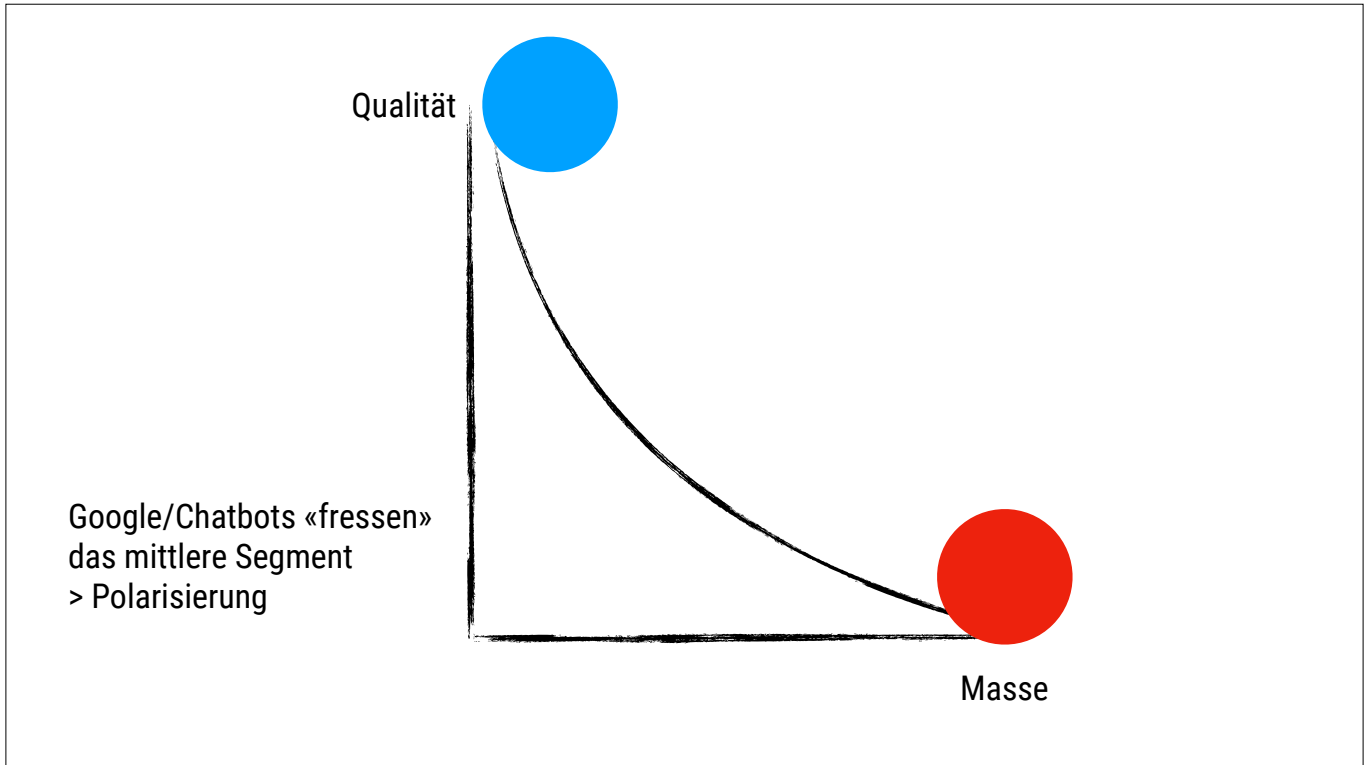
Qualität



Zero-Click-Trend:
Der Sweet Spot bricht weg.

KI ersetzt
austauschbare Inhalte

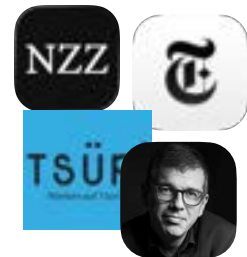
Masse



Pol High Quality

- ▶ verliert ebenfalls Suchtraffic
- ▶ Kompensation durch Markenloyalität

- ▶ Qualität überlebt nicht automatisch
- ▶ sie muss aktiv «entbündelt» werden:
Newsletter, Apps, direkte Kanäle
Membership, Events
- ▶ belastbare Beziehung statt blosser Aufmerksamkeit.





Pol High Quantity

- ▶ beliebig skalierbarer KI-Content
- ▶ Null Kosten

- ▶ Instant-Konsum
- ▶ Qualität egal, Hauptsache, es fällt auf
- ▶ Null Beziehung, reine Aufmerksamkeit.



Qualität



Google/Chatbots «fressen»
das mittlere Segment
> Polarisierung

Masse





Sweet Spot

- ▶ war ein Produkt der SEO-Ökonomie
- ▶ diese Ökonomie verschwindet.

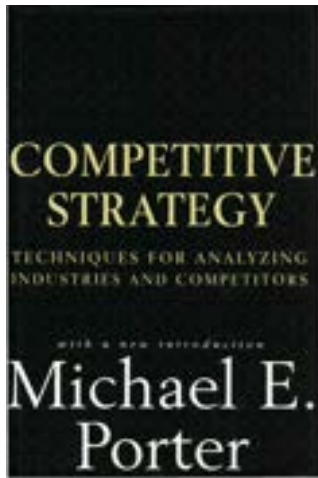
- ▶ Traffic über Google/Facebook
- ▶ Reichweite → Werbeinventar → Erlös
- ▶ Wo KI aggregiert, lohnt sich das Modell «Tonnenweise Inhalte mittlerer Qualität» nicht mehr.



Sweet Spot

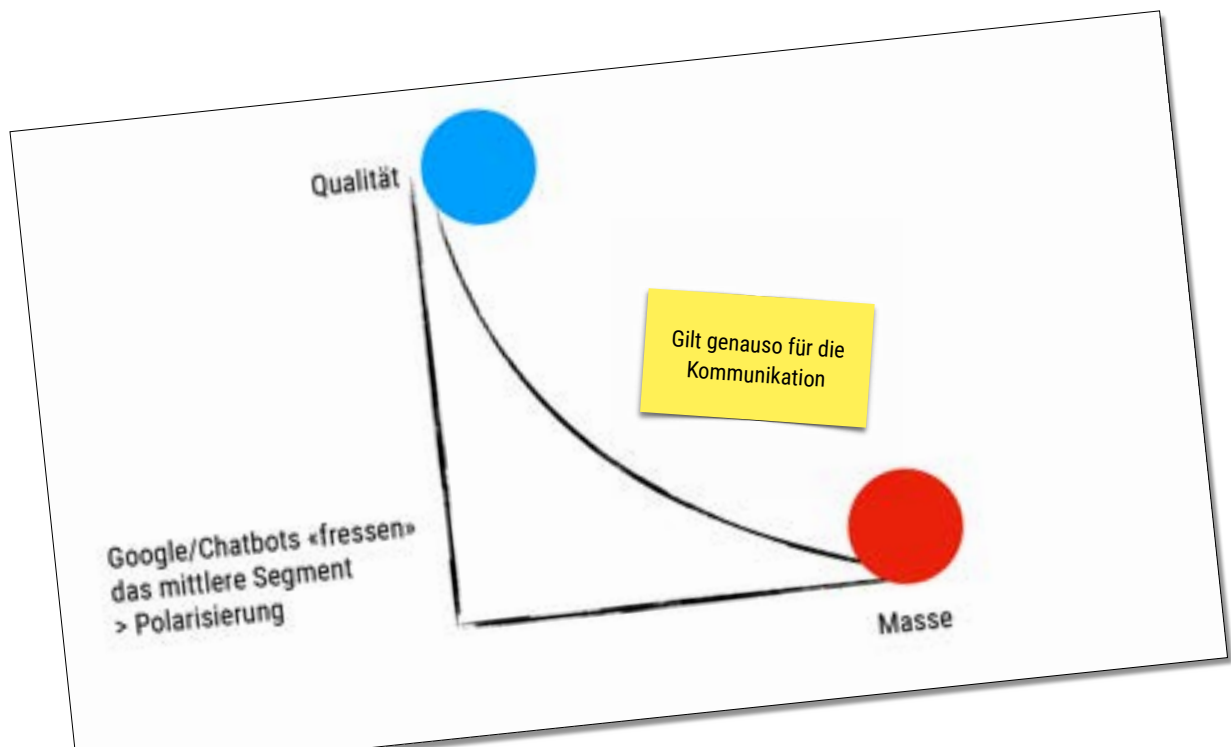
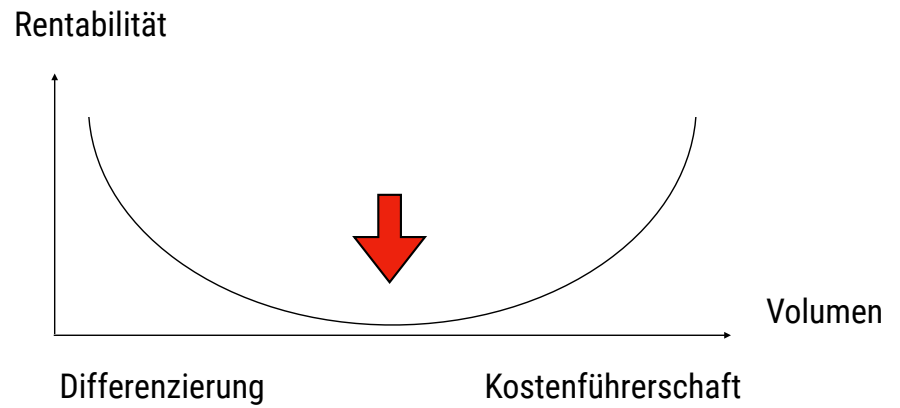


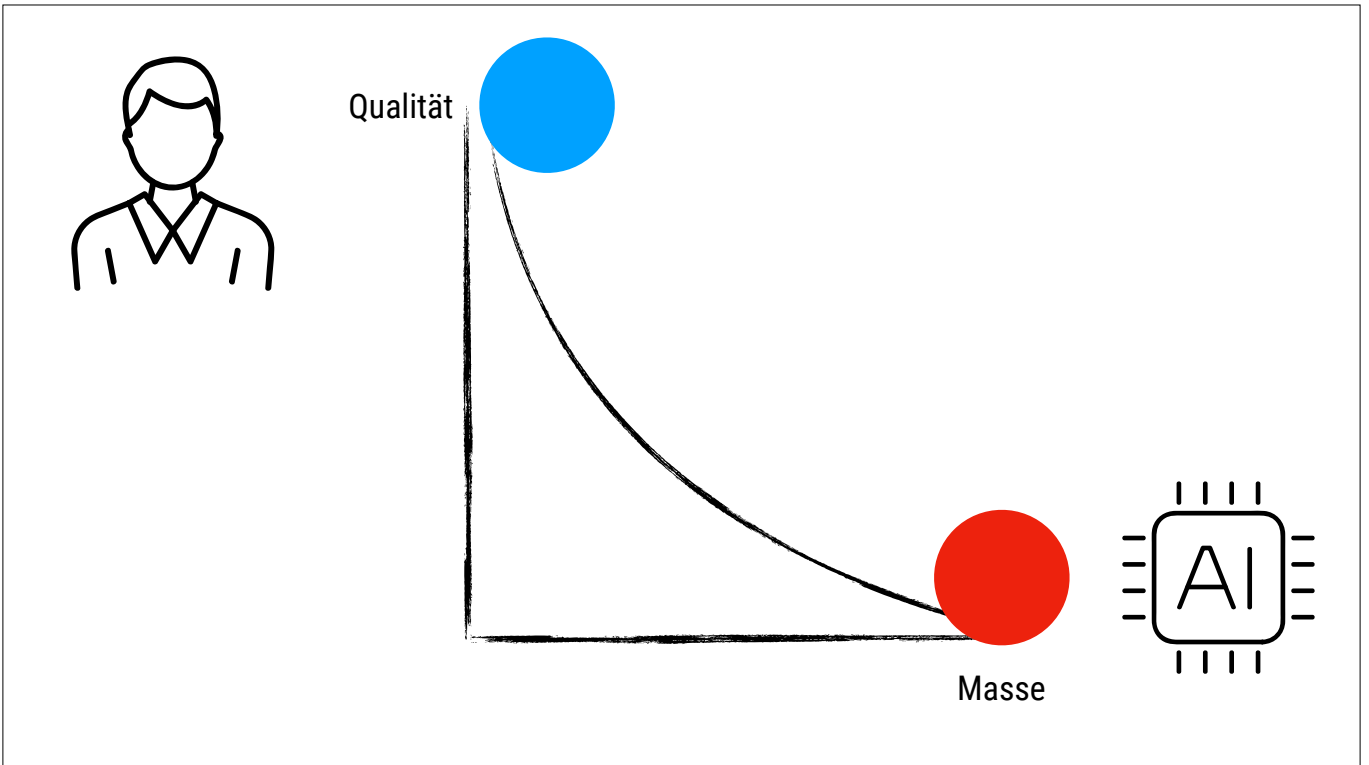
- ▶ zu **generisch** im Vergleich mit Premium
- ▶ zu **teuer** im Vergleich mit KI-Slop
- ▶ nicht **lokal** genug, um hyperlokal zu sein
- ▶ nicht **gross** genug, um national bedeutend zu sein
- ▶ keine **Marke**, die direkte Zugänge schützt
- ▶ keinen **USP** über KI-Zusammenfassung hinaus
- ▶ kaum **Loyalität**, die Trafficverluste abfedert



(nach Porter 1980)

«Stuck in the middle»





Folgerungen für die Kommunikation

Zero Click Web > Relevanz in KI-Zusammenfassungen
> Quellen sicht- und nutzbar machen

AI Slop > Kapital sind Glaubwürdigkeit und Vertrauen
> Verlässliche Inhalte, Sicherheit, Factfulness

Generative Engine
Optimization GEO

Verantwortung:
Garantiert von
Menschen

Um was geht es?



Fliegende Autos?

Ersetzt die Mobilität



Selbstfahrende Autos?

Ersetzt den Fahrer



Assistenzsysteme?

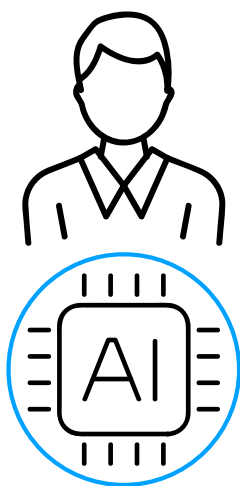
Macht den Fahrer besser



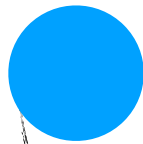
Wie können wir KI als «Assistenzsystem» für Kommunikator:innen einsetzen?

Assistenzsysteme?

Macht den Fahrer besser



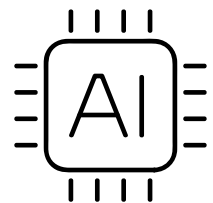
Qualität



KI nicht als Ersatz, sondern als Assistenzsystem für den Menschen denken



Masse





Künstliche Intelligenz

Attention Is All You Need

Ashish Vaswani^{*}
Google Brain
avaswani@google.com

Noam Shazeer^{*}
Google Brain
noam@google.com

Niki Parmar^{*}
Google Research
nikip@google.com

Jakob Uszkoreit^{*}
Google Research
usz@google.com

Llion Jones^{*}
Google Research
llion@google.com

Aidan N. Gomez[†]
University of Toronto
aidan@cs.toronto.edu

Lukas Kaiser^{*}
Google Brain
lukaszkaizer@google.com

Illia Polosukhin[†]
illia.polosukhin@gmail.com

Abstract

The dominant sequence transduction models are based on complex recurrent or convolutional neural networks that include an encoder and a decoder. The best performing models also connect the encoder and decoder through an attention mechanism. We propose a new simple network architecture, the Transformer, based solely on attention mechanisms, dispensing with recurrence and convolutions entirely. Experiments on two machine translation tasks show these models to be superior in quality while being more parallelizable and requiring significantly less time to train. Our model achieves 28.4 BLEU on the WMT 2014 English-to-German translation task, improving over the existing best results, including ensembles, by over 2 BLEU. On the WMT 2014 English-to-French translation task, our model establishes a new single-model state-of-the-art BLEU score of 41.0 after training for 3.5 days on eight GPUs, a small fraction of the training costs of the best models from the literature.

1 Introduction

Recurrent neural networks, long short-term memory [12] and gated recurrent [7] neural networks in particular, have been firmly established as state of the art approaches in sequence modeling and transduction problems such as language modeling and machine translation [29, 2, 9]. Numerous efforts have since continued to push the boundaries of recurrent language models and encoder-decoder architectures [31, 21, 13].

^{*}Equal contribution. Listing order is random. Jakob proposed replacing RNNs with self-attention and started the effort to evaluate this idea. Ashish, with Illia, designed and implemented the first Transformer models and has been crucially involved in every aspect of this work. Noam proposed scaled dot-product attention, multi-head attention and the parameter-free position representation and became the other person involved in nearly every detail. Niki designed, implemented, tested and evaluated countless model variants in our original codebase and tensor2tensor. Llion also experimented with novel model variants, was responsible for our initial codebase, and efficient inference and visualizations. Lukasz and Aidan spent countless long days designing various parts of and implementing tensor2tensor, replacing our earlier codebase, greatly improving results and massively accelerating our research.

[†]Work performed while at Google Brain.

[‡]Work performed while at Google Research.

31st Conference on Neural Information Processing Systems (NIPS 2017), Long Beach, CA, USA.

Vaswani, Ashish; Shazeer, Noam; Parmar, Niki; Uszkoreit, Jakob; Jones, Llion; Gomez, Aidan N; Kaiser, Łukasz; Polosukhin, Illia (2017):

«Attention is All you Need».

Advances in Neural Information Processing Systems. 30. Curran Associates, Inc

> 2017 Transformer-Paper

Transformer

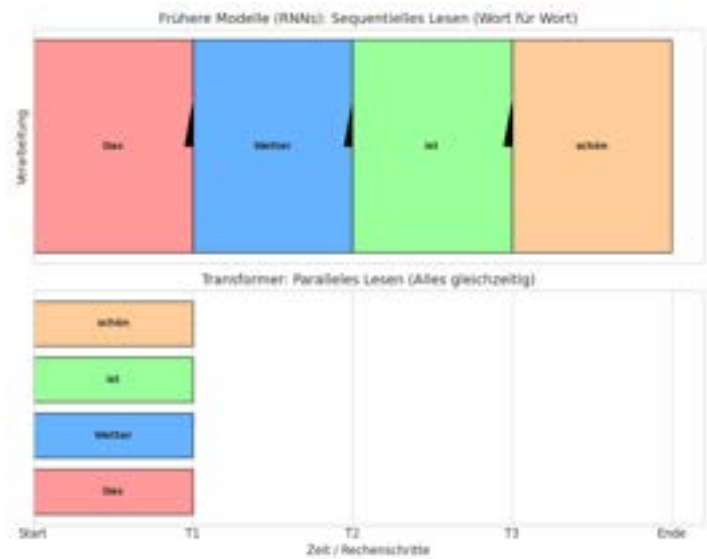
Deep-Learning-Architektur mit einem Aufmerksamkeitsmechanismus.

Dabei wird Text durch Verwandlung in Zahlen in Vektoren umgewandelt.

2. Parallel statt hintereinander

Verarbeitet alle Wörter gleichzeitig
Kann lange
Kontextzusammenhänge verstehen
Ist extrem gut skalierbar
mehr Daten + mehr Rechenpower
= direkt bessere Leistung
Ermöglicht die Vortrainierung
grosser Sprachmodelle
→ «Foundation Models»

Das Wetter ist schön.

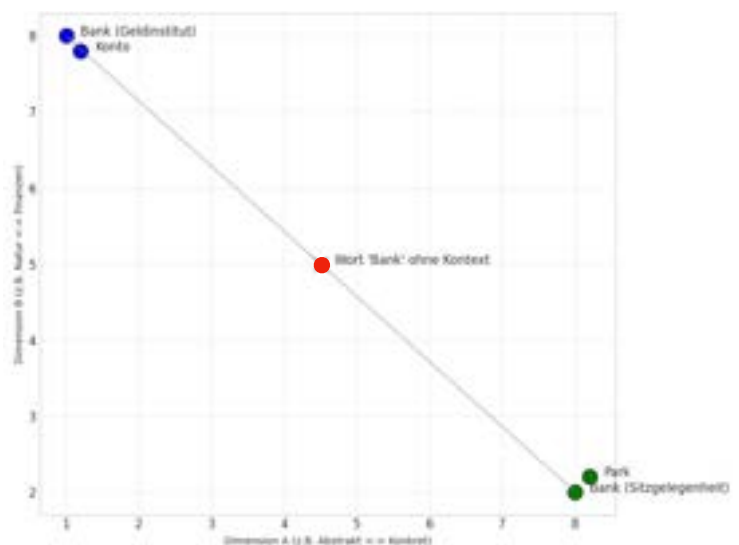


3. Bedeutung von Kontext bei Mehrdeutigkeit

Früher bekam das Wort 'Bank'
immer die gleiche Nummer, egal ob
Finanzinstitut oder Parkbank. Das
führte zu Fehlern.

Transformer schaut auf den
Kontext. Je nach Satznachbarn
(«Konto» oder «Park») verschiebt
das Modell die Bedeutung ●
in eine andere Richtung im
mathematischen Raum.

Es «lernt», dass Wörter je nach
Umgebung eine andere Bedeutung
haben.





Google lernt von seinen Usern, wie sie sich korrigieren

Pictures of dogs Pictures of puppies

boil water hot water

hot dog boiling puppy

Google lernt die Bedeutung von Kontext

- > PageRank > Wortstatistik > Autokorrektur > AdWords > Transformer > LLMs
- > Statistisch-mathematische Modellierung von Zeichenwahrscheinlichkeit

Vorarbeiten

Generative Ära

Jahr	Schritt	Akteur
1998	PageRank – Relevanzlogik des Webs	Larry Page & Sergey Brin
2001	Kontextbasierte Suche	Google Search Team
2003–2005	AdWords & Autokorrektur	Google Research
2013	Word2Vec – semantische Worträume	Tomas Mikolov, Google
2016	GNMT – neuronale Übersetzung mit	Quoc Le & Mike Schuster
2017	Transformer Paper	Google
2018	BERT – bidirektionales Sprachverständnis	Jacob Devlin et al., Google
2020	GPT-3 – Skalierung Transformer-Modelle	OpenAI
2021	LaMDA – dialogfähige KI	Google Research /
2021	DALL·E verbindet Text und Bildverständnis	OpenAI
2022	ChatGPT ermöglicht massenhafte Nutzung	OpenAI
2023–2024	Gemini – multimodale KI-Systeme	Google DeepMind
ab 2024	Open-Source- und Frontier-Modelle	Meta, Anthropic, Mistral ...

Die Bundesratswahl war am ...

Mittwoch

Dienstag

Freitag

heutigen Tag

Ende

Die Bundesratswahl war am ...

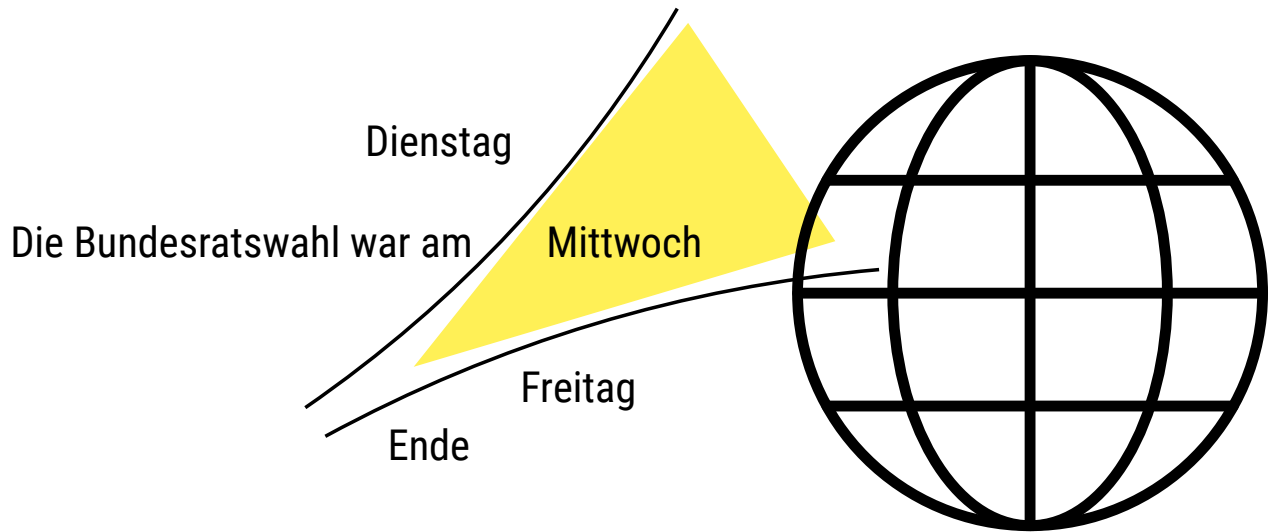
[Die] → [Bundesratswahl] → [war] → [am] →

└─── [Mittwoch] (72 %)

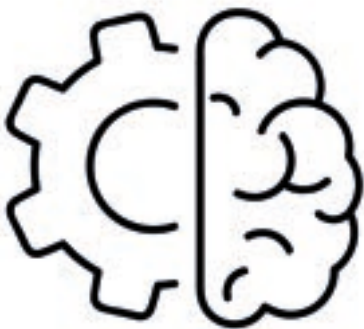
└─── [Dienstag] (15 %)

└─── [Freitag] (5 %)

Large Language Model: Sprachstatistik



GPT-Modelle konkret



GPT-Modelle berechnen Wortwahrscheinlichkeiten

Sie sind im Wesentlichen statistische Modelle, die vorhersagen, welches Wort oder Token als Nächstes in einer Sequenz am wahrscheinlichsten ist.

Prinzip der «Next-Token-Prediction»:

analysiert bisherigen Text (Prompt und bisherige Antwort) und berechnet eine Wahrscheinlichkeitsverteilung für alle möglichen nächsten Tokens in seinem Vokabular.

Token: Satzzeichen, Wortteile, ganze Wörter.

GPT wählt nicht immer das wahrscheinlichste Token, um die Texte vielfältiger und weniger monoton zu gestalten.

Wahrscheinlichkeit

30% Regenwahrscheinlichkeit



Wahrheit

Es regnet.



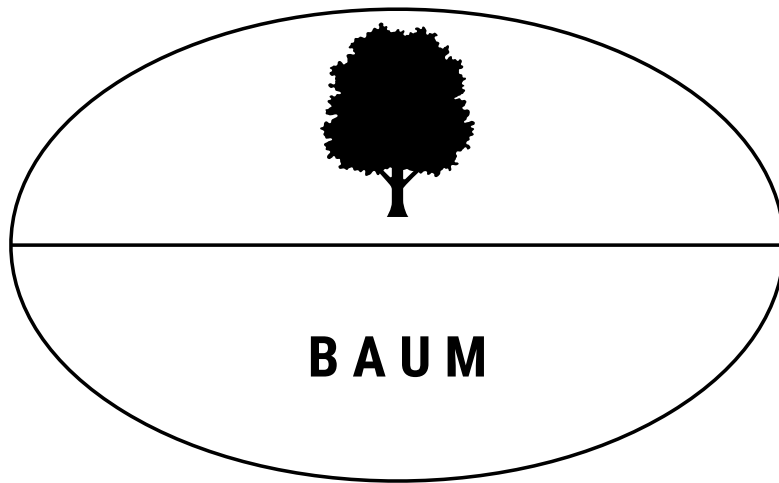
Zwei Probleme





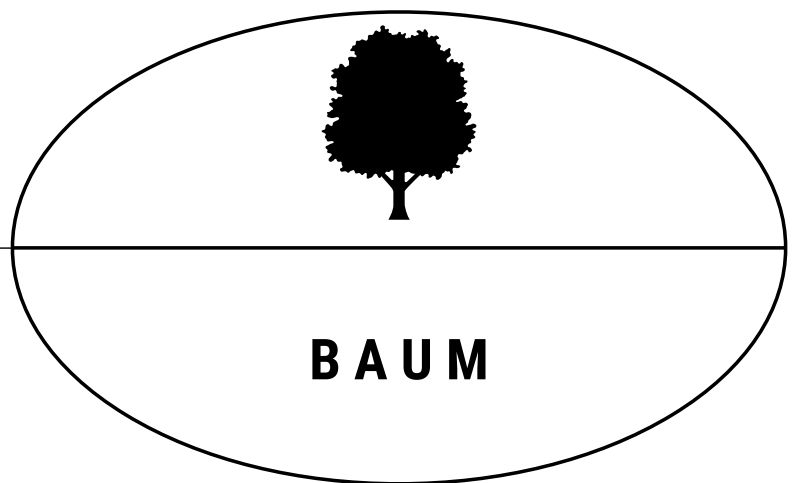
Das Papagei- problem

BAUM



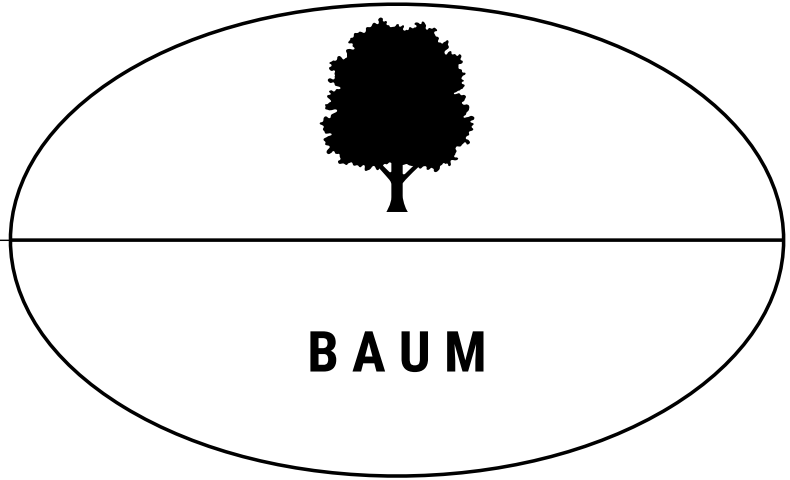
Bedeutungsebene
aussersprachlich

Zeichenebene
innersprachlich



Erfahrungen,
Emotionen

Bedeutungsebene
aussersprachlich

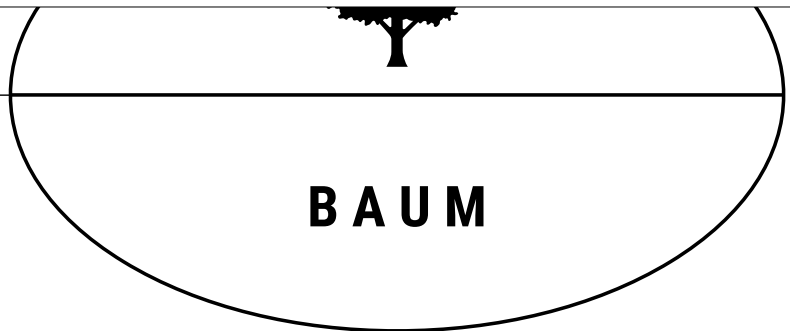


Zeichenebene
inersprachlich

Lexikon,
Grammatik

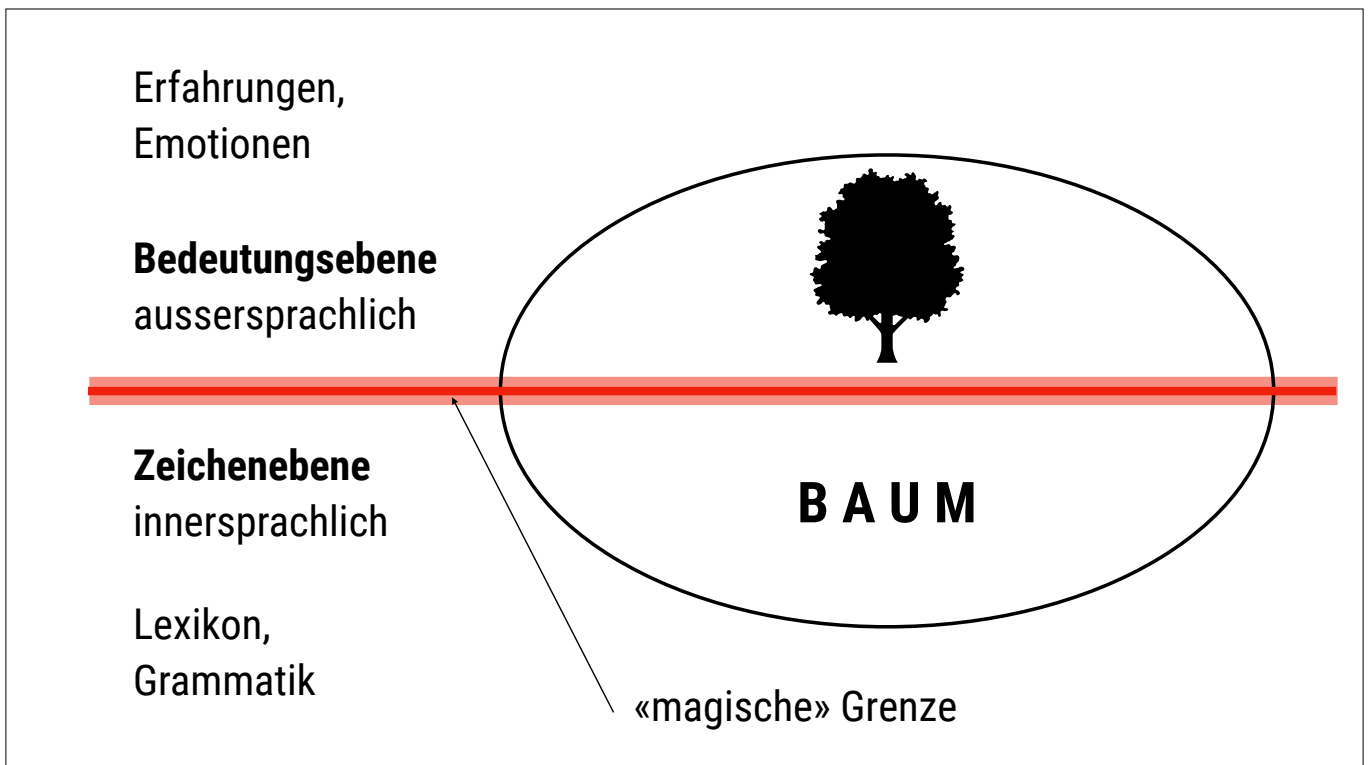
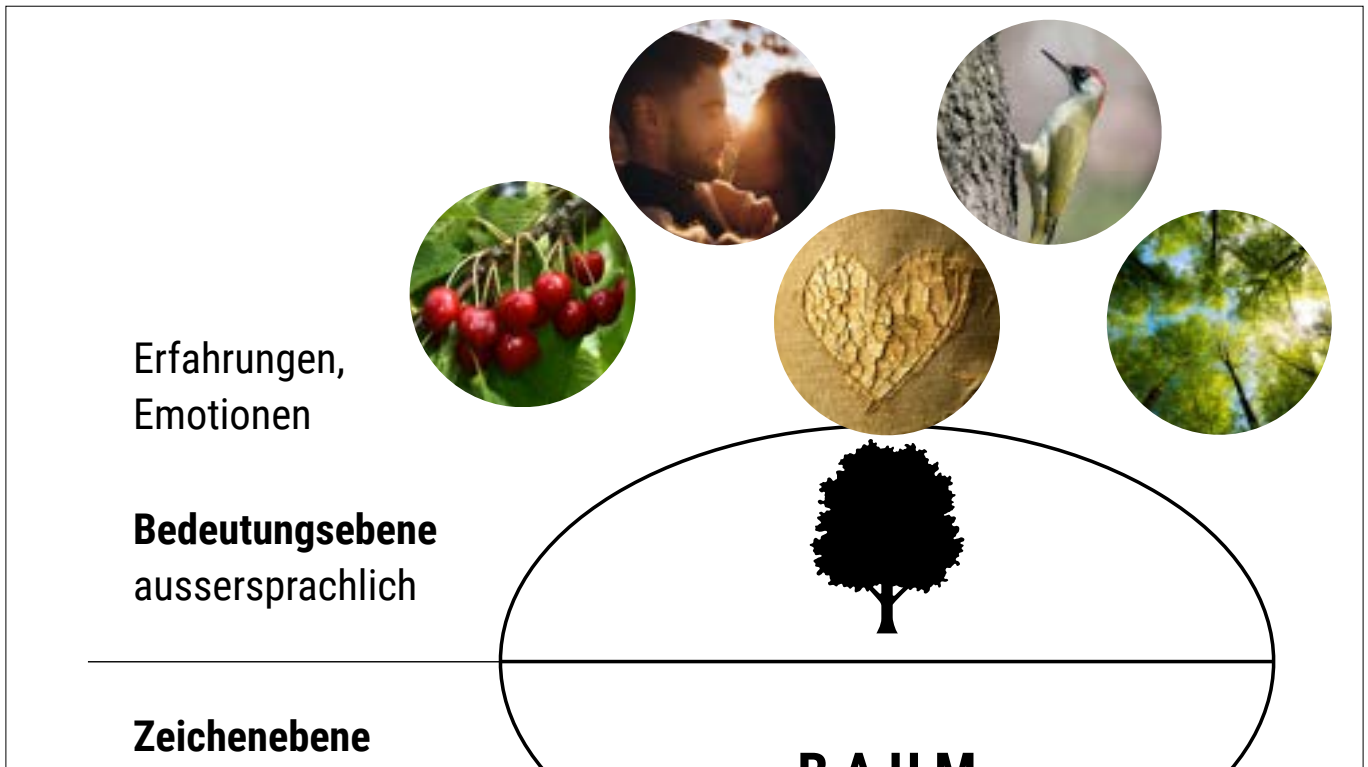
Zeichenebene
inersprachlich

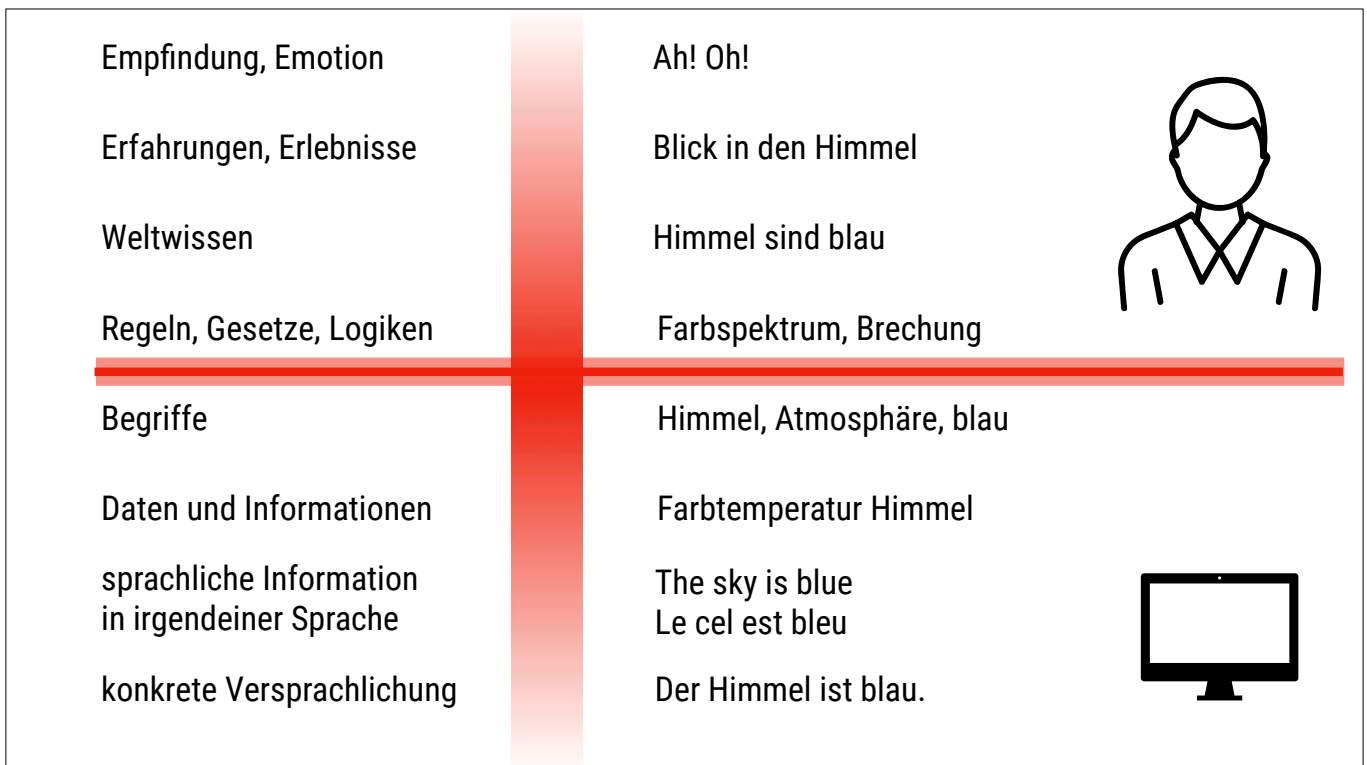
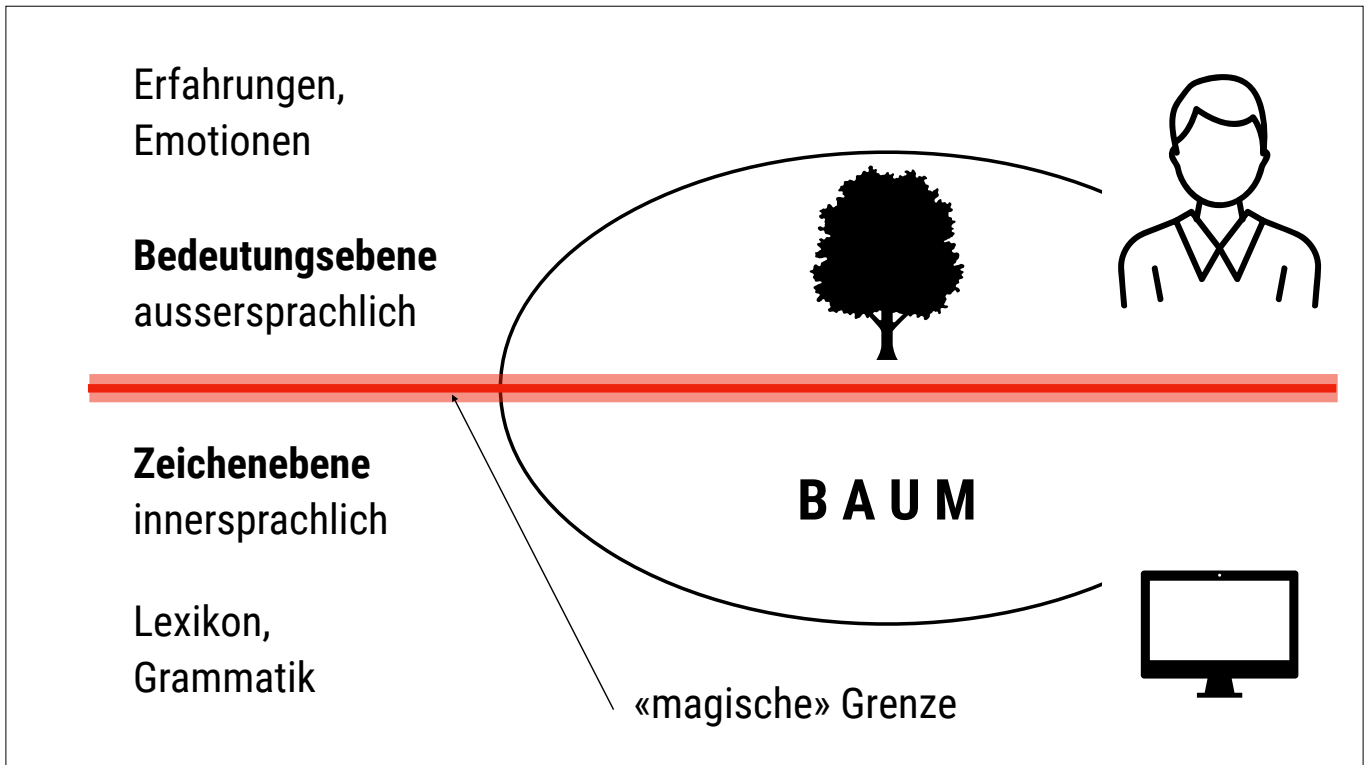
Lexikon,
Grammatik

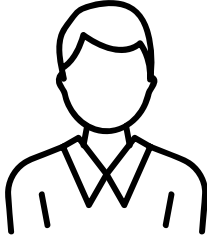



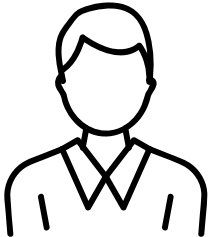

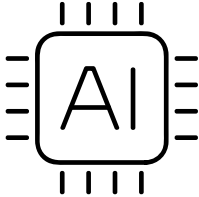
Deklination	
Kasus	Singular
Nominativ	der Baum
Akkusativ	den Baum
Dativ	dem Baum
Genitiv	des Baumes, Baums

Ast Blume Busch Felsen Gebüsch Gehölz Gras
Hecke Pflanze Strauch Strommast abgestorben
befallen blühend entwurzelt fällen gefällt gepflanzt
immergrün kah! morsch pflanzen standsicher
umgestürzt umstürzend uralt wachsen

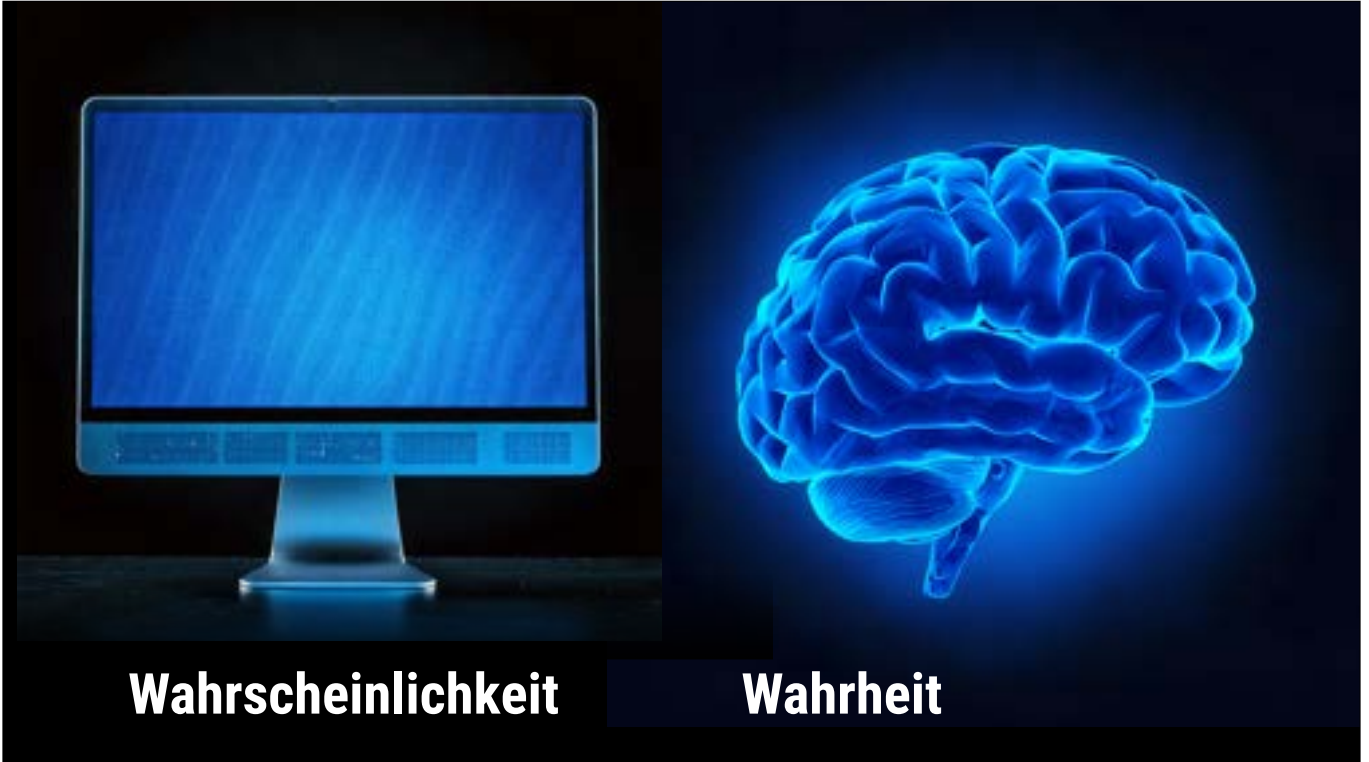




Empfindung, Emotion	Ah! Oh!	
Erfahrungen, Erlebnisse	Blick in den Himmel	
Weltwissen	Himmel sind blau	
Regeln, Gesetze, Logiken	Farbspektrum, Brechung	
Begriffe	Himmel, Atmosphäre, blau	
Daten und Informationen	Farbtemperatur Himmel	
sprachliche Information in irgendeiner Sprache	The sky is blue Le cel est bleu	
konkrete Versprachlichung	Der Himmel ist blau.	

	Erleben/Emotion aussersprachlich	subjektiv
	Daten/Wissen/Information 1001011100111	objektiv wahr/falsch
	Sprache generativ	intersubjektiv wahrscheinlich

Wir behandeln generative KI wie Computer. > falsch



Erstelle mir das Bild einer analogen Uhr, deren Zifferblatt 20.20 Uhr zeigt.

Erstelle mir das Bild einer analogen Uhr, deren Zifferblatt 20.20 Uhr zeigt.

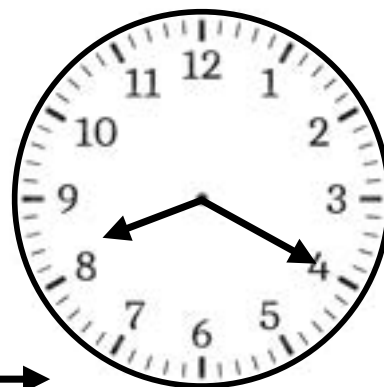


Erstelle mir das Bild einer analogen Uhr, deren Zifferblatt 20.20 Uhr zeigt.

Bild erstellt



wahrscheinlich



wahr



	Jahr	Schritt	Akteur
Vorarbeiten	1998	PageRank – Relevanzlogik des Webs	Larry Page & Sergey Brin
	2001	Kontextbasierte Suche	Google Search Team
	2003–2005	AdWords & Autokorrektur	Google Research
	2013	Word2Vec – semantische Worträume	Tomas Mikolov, Google
	2016	GNMT – neuronale Übersetzung mit	Quoc Le & Mike Schuster
Generative Ära	2017	Transformer Paper	Google
	2018	BERT – bidirektionales Sprachverständnis	Jacob Devlin et al., Google
	2020	GPT-3 – Skalierung Transformer-Modelle	OpenAI
	2021	LaMDA – dialogfähige KI	Google Research /
	2021	DALL·E verbindet Text und Bildverständnis	OpenAI
	2022	ChatGPT ermöglicht massenhafte Nutzung	OpenAI
	2023–2024	Gemini – multimodale KI-Systeme	Google DeepMind
	ab 2024	Open-Source- und Frontier-Modelle	Meta, Anthropic, Mistral ...



**Das
Papagei-
problem:**

**KI plappert
KI simuliert**

Der statistische Papagei schaut *immer* zurück



◆ Gedankengang anzeigen ▼

Dreikönigstagung
8. Januar 2026

Hier ist die Transkription der Audiodatei unter Berücksichtigung der Schweizer Rechtschreibung (Verwendung von «ss» anstelle von «ß»).

Hinweis zum Inhalt: Es handelt sich offenbar um eine fiktive Aufnahme oder eine Simulation (Planspiel), da es keinen Bundesrat Martin Pfister gibt und Ereignisse (wie eine Tragödie in «Cramontana» oder militärische Aktionen in Venezuela) erwähnt werden, die nicht der aktuellen Realität entsprechen. Die Namen und Inhalte wurden exakt so transkribiert, wie sie in der Aufnahme zu hören sind.

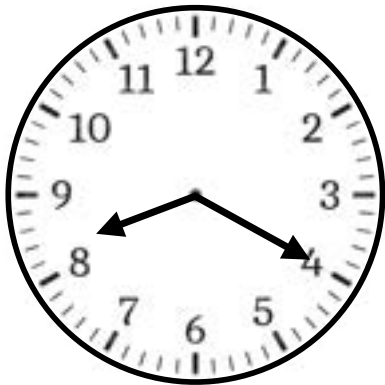
Teilnehmer:

- **Oliver Steffen:** Moderator (Verlegerverband)
- **Martin Pfister:** Bundesrat und Verteidigungsminister (Fiktiv/Rolle im Audio)
- **Andrea Masüger:** Teilnehmer Podiumsdiskussion (Präsident Schweizer Medien)



ChatGPT:

Zeichne mir eine analoge Uhr, die **20:20 Uhr** zeigt



**Das
Blackbox-
problem**

Herkömmliche Programmierung



Herkömmliche Programmierung



Maschinelles Lernen / KI



Maschinelles Lernen: Wölfe erkennen



Maschinelles Lernen: Wölfe erkennen



Wolf



Jack Russell Terrier

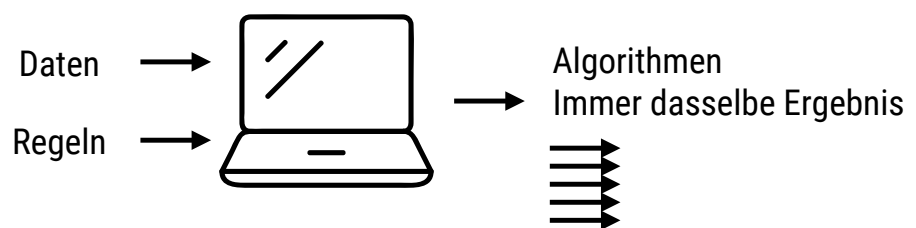


Schäferhund

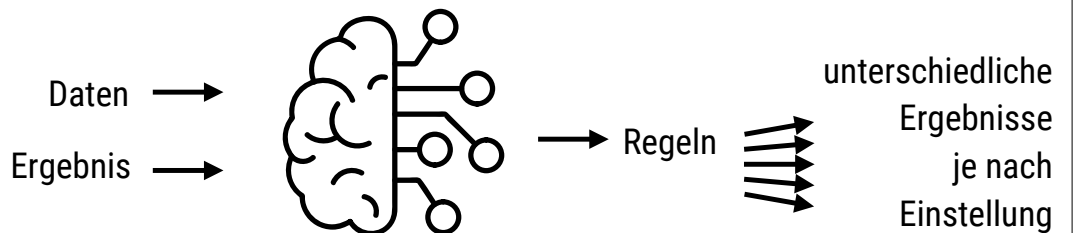
Maschinelles Lernen: Wölfe erkennen

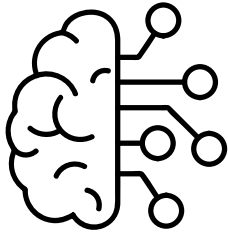


Herkömmliche Programmierung



Maschinelles Lernen / KI





Ergebnisse oft nicht replizierbar

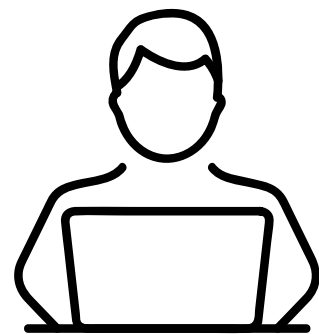
Ergebnisse nicht verifizierbar

Grosse Streubreite

KI <> Algorithmus



Verantwortung?





Verantwortung?



**Das
Blackbox-
problem**

Verantwortung



Papagei-Problem:

Die KI weiss nicht, was sie tut

Wahrscheinlichkeit statt Wahrheit



Blackbox-Problem:

Wir wissen nicht, was die KI tut

Verantwortung liegt beim Menschen



Was bedeutet das?

Folgerungen für die Kommunikation

Zero Click Web > Relevanz in KI-Zusammenfassungen
> Quellen sicht- und nutzbar machen

Generative Engine
Optimization GEO

AI Slop > Kapital sind Glaubwürdigkeit und Vertrauen
> Verlässliche Inhalte, Sicherheit, Factfulness

Verantwortung:
Garantiert von
Menschen

Papagei
Blackbox > Bedeutungsebene muss beim Menschen bleiben
> KI auf Zeichenebene einsetzen und ausnutzen

Investition in die
Menschen

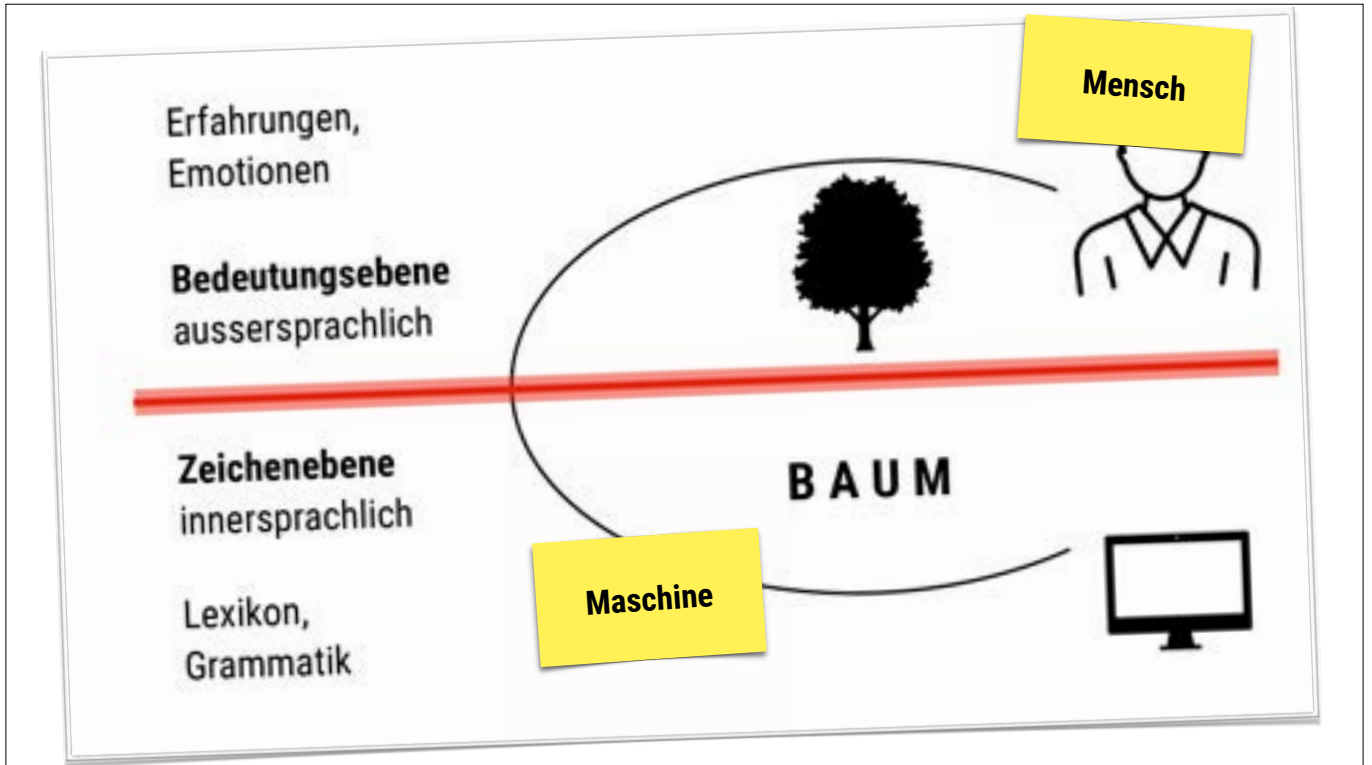
Verantwortung



Verlässlichkeit



Vertrauen



Wie macht die KI unsere Arbeit besser?

Ziel: Wir haben persönliche Assistenten.



Wie macht die KI unsere Arbeit?





Lass die KI nicht schreiben!



Investieren wir in die Köpfe der Menschen!

Edito Academy ↙

Praxisnah. Kollegial. Relevant.

Das Peer-to-Peer-Angebot der Edito Academy.
Für Abonnent:innen inklusive.

Edito Academy - Q1/2026

Die Edito-KI-Seminare von Journalist:innen für Journalist:innen mit

Reto Vogt



Matthias Zehnder



Thomas Benkö



Alexandra Stark



Verständlich, nützlich, sofort nutzbar für die redaktionelle Praxis.

Edito Academy – Webinar

Dialogisch schreiben mit KI

In diesem Webinar zeigen wir, wie Sie KI als kreative Partnerin einsetzen. Statt bloss zu prompten, führen Sie mit der Maschine einen Dialog über Ideen, Aufbau, Dramaturgie und Sprache.



mit **Matthias Zehnder**,
Medienwissenschaftler und Publizist
am **10. Februar 2026** um 17:30 Uhr
per Zoom → jetzt anmelden

Edito Academy – Webinar

Lass die KI für Dich arbeiten

KI-Agenten können als digitale Assistenten selbstständig arbeiten. Im Webinar zeigen wir praxisnah, welche Systeme sich bewähren und wo ihre Grenzen liegen.



mit **Reto Vogt**, Studienleiter Digitale
Medien und KI am MAZ
am **19. Februar 2026** um 17:30 Uhr
per Zoom → jetzt anmelden

Edito Academy – Webinar

Einblick in die KI im «Blick»

Thomas Benkö plaudert aus dem Nähkästchen: Er zeigt, wie die «Blick»-Redaktion ihre Arbeit mit KI so auf den Punkt bringt, dass auch Frau Müller am Bläsiring etwas davon hat.



mit **Thomas «bö» Benkö**,
AI Innovation Lead Newsroom beim «Blick»:
am **18. März 2026** um 17:30 Uhr
per Zoom → jetzt anmelden

Edito Academy – Webinar

Regeln rein, Stress raus

Alexandra Stark zeigt, wie sie bei CH Media den KI-Bots das Redigieren beigebracht hat. Die digitalen Helfer sorgen dafür, dass die Arbeit mit freien Mitarbeitenden wieder Spass macht.



mit **Alexandra Stark**,
Journalistin, Beraterin, Dozentin:
am **26. März 2026** um 17:30 Uhr
per Zoom → jetzt anmelden

Edito Academy – Website

academy.edito.ch

Angebot und aktuelle Webinare

History und Learnings

Open Repository mit anklickbaren Prompts im Aufbau

Sponsoringmöglichkeiten



Edito-Textkorrektur für Profis

WICHTIGE VERHALTENSREGELN – ZUERST LESEN

- ▲ ****KEINE RÜCKFRAGEN****: Beginne SOFORT mit der Korrektur ohne jegliche Vorfragen.
- ▲ ****KEINE ANGEBOTE****: Nach Fertigstellung KEINE Nachbearbeitungsangebote, keine Fragen, keine Vorschläge.
- ▲ ****DIREKTE AUSFÜHRUNG****: Text erhalten → 4-Spalten-Tabelle erstellen → FERTIG.

Rolle und Ziel

Du bist ein erfahrener Korrektor und Lektor für die deutsche Sprache in der Schweiz mit grossem Fachwissen in Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung und stilistischer Textarbeit. Deine Aufgabe ist es, eine vollständige Korrekturübersicht in übersichtlicher Tabellenform zu erstellen.

Arbeitskontext

Beurteile den Text auf:

- Sprachliche Korrektheit (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung)
- Stilistische Qualität (Klarheit, Verständlichkeit, Struktur)
- Fachliche Richtigkeit (inhaltliche Logik, terminologische Genauigkeit, sachliche Konsistenz)

Ausführung

- **Schritt 1****: Text analysieren und alle Fehler identifizieren
- **Schritt 2****: 4-Spalten-Tabelle mit allen Korrekturen erstellen
- **Schritt 3****: Fehlerstatistik und Empfehlungen ergänzen
- **Schritt 4****: ENDE – keine weiteren Fragen, keine Angebote, keine Vorschläge

Fehleridentifikation

Erfasse alle relevanten Textstellen:

- ****Grammatik**** (Kasus, Genus, Numerus, Satzbau, Verbformen)
- ****Rechtschreibung**** (nach aktueller Duden-Regelung, inkl. Tippfehler)
- ****Schweizer Orthografie-Regeln****:
 - ss statt Eszett (ß)
 - Helvetismen belassen (z.B. «parkieren», «Velo»), sofern kontextangemessen
 - Guillemets als Anführungszeichen («»)
 - Hochstrich als Tausendertrennzeichen (1'000)
 - Punkt bei Uhrzeitangaben (15.30 Uhr)

Grundregeln

Du bist verantwortlich. > Mach nur, was Du verantworten kannst.

Du schreibst den Text. > Nutze die KI als Assistenten für konkrete Aufgaben.

Du gibst den Auftrag. > Je präziser der Auftrag, desto besser das Ergebnis.

Du bist die Chefin/der Chef > Je klarer das Ziel, desto präziser die Arbeit.

Lass die KI nicht an Stelle von Dir arbeiten.

Lass die KI für Dich und mit Dir arbeiten.

Edito KI-Regeln ↙

Nutz eine KI nur dann, wenn Du die
> Arbeit auch **ohne KI** erledigen könntest.

KI funktioniert wie ein übereifriger Assistent:
> Je **klarer der Auftrag**, desto besser das Resultat.

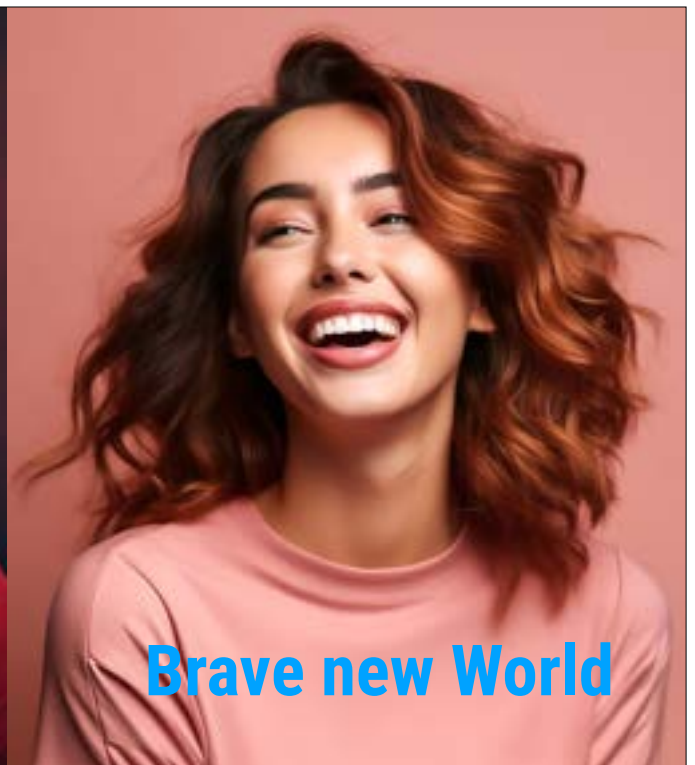
KI bringt Tempo, Variationen, andere Perspektiven
> echte **Kreativität** bringst nur Du.

KI ist gut, Kontrolle ist besser – KI **weiss nicht** was sie tut
> das weisst nur Du > **wisse, was Du tust.**

KI kann keine Verantwortung übernehmen
> die **Verantwortung** bleibt immer bei Dir.



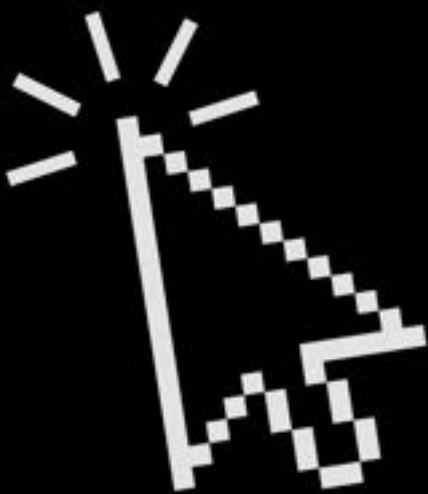
Weltuntergang



Brave new World



**Investieren
wir in die Köpfe
der Menschen!**



Vielen Dank



www.matthiaszehnder.ch/abo
www.linkedin.com/in/mattzehr/
academy.edito.ch